

EurActiv eröffnet parallel zu Plan D-Initiativen die neue Rubrik „Öffentliche Meinung und Debatte“

EurActiv.com, das unabhängige Portal, das sich ganz EU-Fragen widmet, hat die Themenrubrik „Öffentlichkeit und Governance“ in „Öffentliche Meinung und Debatte“ umbenannt. Die neue Rubrik spiegelt die zunehmende Bedeutung partizipativer Debatten wieder. Dies in einer Zeit, in der die EU bestrebt ist, im Rahmen der Initiative „Plan D“ für Demokratie, Dialog und Diskussion von Kommissarin Margot Wallström, ihre Bürger zu ermutigen, die Zukunft der EU mitzugestalten.

Die deutsche EU-Ratspräsidentschaft hofft, den ins Stocken geratenen Verfassungsprozess bei dem Gipfel im Juni wiederzubeleben. Wie die vor kurzem unterzeichnete Berliner Erklärung zeigt, teilt ein Großteil der Staats- und Regierungschefs der EU das Anliegen, noch vor den Europawahlen im Jahr 2009 institutionelle Reformen umzusetzen.

Die neue Rubrik ist unter der folgenden Internetadresse kostenfrei zugänglich:
<http://www.euractiv.com/de/opinion>.

Pat Cox, Vorsitzender der Europäischen Bewegung und ehemaliger Präsident des Europaparlaments (2002-2004), sagte: „In einer Zeit, in der frühere Errungenschaften und derzeitige Freiheiten leicht aus der öffentlichen Wahrnehmung verschwinden, kann man die künftige Zustimmung der Öffentlichkeit nicht als gegeben voraussetzen. Man muss sie sich verdienen. Ich begrüße die Eröffnung der neuen Rubrik „Öffentliche Meinung und Debatte“ des Nachrichtenportals EurActiv und hoffe, dass sie dazu beitragen kann, einen Konsens über eine – unserer heutigen Zeit entsprechenden – Modernisierung Europas wiederherzustellen.“

Die Realisierung der neuen Themenrubrik auf den Internetseiten von EurActiv war dank des Projekts „Speak Up Europe“ unter Leitung der Europäischen Bewegung möglich. Dieses und fünf weitere Projekte gewannen eine Ausschreibung der Generaldirektion Kommunikation.

Julian Oliver, Generalsekretär der Fondation EurActiv, erklärte: „Die Projekte im Rahmen der Plan D-Initiative „Europa der Bürger“ machen Fortschritte. Pat Cox wird als Sprecher der Projekte die erste Ergebnisse im Vorfeld des EU-Gipfels im Juni präsentieren.“

Medienkontakte:

Julian Oliver: Generalsekretär Fondation EurActiv - Tel. +32 2 226 58 27 (secgen@euractiv.com)

Christophe Leclercq: Herausgeber - Tel. +32 2 226 58 13 (publisher@euractiv.com)

Frédéric Simon: Chefredakteur - Tel. +32 2 788 36 78 (editor2@euractiv.com)

Sabine Kayser: Zuständig für die Rubrik „Öffentliche Meinung und Debatte“ - Tel. +32 2 788 36 76 (governance@euractiv.com)

Hinweise für die Redaktion:

EurActiv.com ist das führende privatwirtschaftliche Portal in Sachen EU-Politik. Mit über 225.000 Lesern im Monat („unique visitors“) der Hauptversion und insgesamt 475.000 Lesern („unique visitors“) im Monat (CIM-zertifiziert, Februar 2007) aller Versionen ist die Website ein wichtiges Hilfsmittel für

die meisten Akteure (Institutionen, Wirtschaftsverbände, Nichtregierungsorganisationen, Think Tanks und andere), die zur Gestaltung der EU-Politik beitragen.

Das EurActiv-Netzwerk „CrossLingual“ wird gesponsert von: Total, Visa Europe und Shell.
Die Hauptsponsoren des EurActiv-Portals sind: Cefic, Honeywell, Microsoft, DuPont, ExxonMobil, Oracle und Manpower.

Sponsoren einzelner Rubriken sind: ACE, Kellen Europe, UITP, Nike, OIF, DOW, Air France/FNAM, La Poste und SABMiller.

Unterstützer einzelner Rubriken sind: ETI, ING.

Zudem hat EurActiv über 60 inhaltliche Partner ('Content-Partner') (NGOs & Think Tanks) sowie ca. 500 Mitwirkende, die ihre Analysen und Stellungnahmen kostenlos zur Verfügung stellen. Diese werden unter Berücksichtigung der redaktionellen Unabhängigkeit aufgenommen. Einsendungen sind willkommen an: editor@euractiv.com.

Die Inhalte von EurActiv können von anderen Medien umsonst wieder verwendet werden, wenn EurActiv als Quelle genannt wird und eine Kopie an content@euractiv.com gesendet wird.